

# Zukunftswerkstatt Hage

## Erfassung der Bebauungsstruktur als Grundlage zur Verfassung einer Erhaltungssatzung



Hauptstraße 61:  
Ein Beispiel für ein zu sanierendes sehr ortsbildprägendes Gebäude  
Im Falle einer Sanierung sind die Entfernung des Fassadenputzes und die Wiedergestaltung der ursprünglichen Fenster zu empfehlen



Hauptstraße 71:  
Ein sehr ortsbildprägendes Gebäude  
Unbedingt erhaltenswert!



Die Hinkenburg  
Ein Baudenkmal von hohem historischen und städtebaulichen Wert



Die Hager Apotheke heute:  
Bitte beachten Sie zum Vergleich das Foto unter diesem Bild, um zu erkennen, was im Nachbargebäude steckt!  
Ein Gebäudekomplex von sehr hohem städtebaulichen Wert!



Hauptstraße 47:  
Sehr guter Erhaltungszustand und sehr ortsbildprägend vor allem im Zusammenhang mit der Blutbuche



Die Hinkenburg



Historisches Foto der Hager Apotheke mit dem Nachbargebäude ohne verputzte Fassade.  
Deutlich werden der Wert und die städtebauliche und historische Bedeutung des Gesamtensembles

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31  
März 2024



St. Ansgarikirche

- Inhaltliche Empfehlungen für gestalterische Festsetzungen:**
1. Erhalt der bestehenden giebelständigen Bauten
  2. Weiterführung der traditionellen giebelständigen Bauweise bei Neubauprojekten
  3. Festlegung von Material-, und Farbfestlegungen angepasst an historische Bauweise (Backsteinmauerwerk, rote Dacheindeckung, weiße Fensterrahmen)
  4. Festlegung von Trauf-, und Firsthöhen für Kernbereiche (gelb)
  5. Festlegung und Regulierung von Dachneigungen bei Neubauprojekten
  6. Vorschriften zur Fassadenstruktur, z.B. senkrechte Fensterformate
  7. Verfassen von Sanierungsempfehlungen zu sanierender ortsbildprägender Bauten
  8. Bestandsaufnahme: Erfassung und Kartierung erhaltener ortsbildprägender Gebäude im gesamten Gemeindegebiet